

Veränderungen und Vorschläge aus den Lehren der Pandemie

1. Politische Verantwortung – bildungspolitische Verantwortung

- Förderung der deutschen Sprache für Migranten (auch in weiteren Generationen) und Flüchtlingen z.B. durch:
- Kindergartenpflichtjahr,
- verpflichtenden Integrationskursen im Zusammenhang mit dem dt. Bildungssystem für Eltern (Teilnahme an Elternabenden, Schulpflicht ...),

Schaffung von mehr Stellen in der Sprachförderung in allen Bereichen der frühkindlichen Entwicklung und finanzielle Unterstützung von Sprachförderprogrammen (dies gilt auch für alle weiteren Bildungsbereiche).

Schule:

- Intensivierung der Ausbildung von Förderschullehrern angepasst an den steigenden Bedarf
- Veränderung der Lehrerausbildung angepasst an die Schülerpersönlichkeiten und die Heterogenität der Klassen.
- Einstellung von mehr Lehrpersonal- Erhöhung der Planstellen
- Voraussetzung für kleinere Klassen schaffen
- Schulleiter*innen ab einer bestimmten Schulgröße mit Schulmanager Ausbildung
- [weitere FSJ-ler, BuFDi Stellen](#) in Schulen schaffen
- Multiprofessionelle Teams – mehr Schulpsychologenstellen, [Therapeutenstellen](#), [med. geschultes Personal](#), Schulsozialarbeit, [Streetworker](#)...
- [IT- Stellen](#) für die Schulen außerhalb der Lehrerverantwortung
- [Erzieher oder päd. Fachkräfte](#) als Voraussetzung für Integrationshilfe – Möglichkeit zur Poolbildung damit geschaffen
- [Verwaltungsfachkräfte](#) in allen Schulen etablieren

- Schulen sanieren und modernisieren (Schall, Luft , Licht, Hygiene, Digitalisierung)
- Schulhofgestaltung bewegungsorientiert zum einen und als Rückzugsmöglichkeit zum anderen
- Laptops für **alle** Schüler
- Pauschale „ Ausschüttung“ von Geldbeträgen an bedürftige Kinder nicht sinnvoll-zweckgebundene Zuwendung, gegen Nachweis

2. Strukturelle Veränderungen in der Schule

Schulorganisation:

- bessere Sprachförderung in allen Grundschulen und Sek1 Schulformen mündlich wie schriftlich (eventuell FSJ, Studenten als Praktikum innerhalb der Lehrerbildung, Punktesammlung für Fächer mit Numerus c.)
- Veränderung der Stundentafel um dies zu beachten
- bestehende und bewährte Modelle in den jeweiligen Schulen dazu achten
- Förderschullehrer mit vollen Stellen an einer Schule, bzw. mit einem großen Stundenanteil an einer Schule finden ihre Dienststelle dort (u.a. Teilnahme an päd. Tagen dort verpflichtend, Teilnahme an allen Besprechungen der Schule...)
- Möglichkeit schaffen, Förderschullehrer als Klassenlehrer einsetzbar, wenn zu fördernde Schüler nach Inklusionsverordnung $\frac{1}{4}$ der Klasse ausmachen
- Tandem Förderschullehrer, (päd. Fachkräfte) mit Klassenlehrer in Brennpunktschulen bis Klasse 7 in allen Fächern
- Abschluss – und Niveau bezogene Kurse haben sich im Wechselunterricht bewährt und sollten erhalten bleiben!!!
- kleine Klassen!!!!
- Verwaltungsfachkräfte in den Schule für bürokratische Formalien einsetzen, damit Lehrer ihren Bildungsauftrag erfüllen können

Digitale Struktur in der Schule

- Aufbau einer Online Schule durch Lehrer mit Präsenzbefreiung für Schüler im Krankenstand bzw. anderen längeren Ausfallzeiten (z.B. OSS oder andere Plattform), Lehrer mit verschiedenen Fächern sind von Präsenzplicht befreit und können für ihre Fächer entsprechend des Lehrplans Themengebiete einstellen, Videokonferenzen halten und auch bewerten
- Unterstützungsangebote (Passworterstellung, Mail, PPP, Flyer Gestaltung usw. durch Studenten, FSJ ler, angehende Studenten in Wartezeit in AGs
- Elternkurse einrichten, auch als Integrationskurse, LPM
- Online Lernkurse für Schüler über LPM oder Studenten in den Ferien anbieten

Fachliche Nachhilfe

- Externe Kräfte bieten Nachhilfe innerhalb der Schulwoche an
- Integrierung in den freiwilligen und in den gebundenen Ganztags wünschenswert und sollte mit keinen oder geringen Kosten verbunden sein

Schulsozialarbeit

- Pandemiebedingte Neuorientierung der Schulsozialarbeit notwendig um soziale und antiaggressive Teambildung in der Schule zu fördern, 2 Wochenstunden in Eingangsklassen der unterschiedlichen Schulformen
- Zusammenarbeit und Erarbeitung mit LPM
- Päd. Fachkräfte auf allen Ebenen zur Unterstützung der Schüler und Lehrer
- Angebot von erlebnisorientierten Pausen
- „Stunde 0“ – vor dem Unterricht Bewegungsangebote in der Turnhalle oder auf dem Schulgelände (Unterstützung der Schulsozialarbeit durch FSJ ler, Studenten...)